

„Nachdenken ist geil“

Zum Reden bewegen | Schauspieler Ulrich Reinthaller will die Leute über das Kommunizieren zusammenbringen. Die Auftaktveranstaltung erfolgt am 16. August im GuK Rabenstein.

Von Martin Gruber

PIELACHTAL | Der aus Film, Theater und Fernsehen bekannte Ulrich Reinthaller („Hallo, Onkel Doc!“) hat sich vor geraumer Zeit dazu entschlossen, etwas im Pielachtal auf die Beine zu stellen. Und zwar etwas, das seiner Meinung nach noch im Tal fehlt und alle Leute anspricht. „Ich will, dass im Tal bei verschiedensten Veranstaltungen von Ober-Grafendorf bis Frankenfels ein Dialog entsteht“, erklärt er optimistisch. „Die Leute haben verlernt, miteinander zu reden und auch einander zuzuhören“, hofft er auf rege Teilnahme der Pielachtaler Bevölkerung.

Als Vorbild dienen Reinthaller die Goldegger Dialoge: „Dort hat es beinahe 30 Jahre gedauert, bis sich diese Dialoge etabliert haben. Mittlerweile sind sie weit über die Grenzen hinaus bekannt. Das strebe ich auch an“, zeigt sich Reinthaller sehr ehrgeizig. Wichtig sei ihm vor allem, dass Philosophie und der damit verbundene Dialog den



Ulrich Reinthaller startet am 16. August im GuK Rabenstein sein Dialogikum Phönixberg. Foto: Martin Gruber

Geruch des Elitären verlieren. „Ich bin mir sicher, dass gerade die Leute, die oftmals in solchen Gesprächen untergehen, die interessantesten Beiträge haben. Das will ich fördern. Nachdenken ist geil“, sollen die Dialoge

für alle Menschen eine Art Sprachrohr sein. Bei den Veranstaltungen werden bekannte Menschen in Themen einführen und im Kreis die Dialoge leiten. Die Motivation zieht Reinthaller auch aus seiner persönli-

chen Geschichte. Er selbst bezeichnet sich als gebürtiger Mostviertler. „Das Pielachtal ist mein privates Zuhause. Bereits als Kind verbrachte ich hier viel Zeit“, outet er sich als eingefleischter Pielachtaler.

Am Freitag, 16. August, wird das Dialogikum Phönixberg eröffnet. „Ich habe eigentlich mit 30 Leuten gerechnet, derzeit haben wir aber schon 150 Anmeldungen und müssen so ins GuK Rabenstein ausweichen“, ist Reinthaller froh über das große Interesse. Bei der „Kick-off“-Veranstaltung werden Michael Musalek (Direktor des Anton-Proksch-Instituts), Heini Staudinger (Waldviertler Schuhwerkstatt) und der Theologe Arnold Mettnitzer einen Dialog in Gang setzen. Die Veranstaltung wird mit einem Konzert von „Ramsch und Rosen“ abgerundet. „Darauf freue ich mich auch schon besonders. Die machen mit einer Zither sogar Jazzmusik“, ist Reinthaller ganz Feuer und Flamme.

Anmeldung und Information unter ☎ 02723/225011.